

Der Typ, der die richtigen Worte findet

Er ist der Typ, der über Großstädte singt. Sagt man. Besser ist: Er ist der Typ, der die richtigen Worte findet. Ein Musiker, der dir unter die Arme greift, ohne dir aufdringlich auf die Schulter zu kopfen. Ein Sentimentalist mit Geist, dessen Lieder bewegen, ohne mit Kitschfarben zu malen. Sein Humor ist böse, aber nicht schwarz. Seine Wortspiele schlagen virtuose kleine Haken. Es macht Spaß, ihm zuzuhören und das Herz, das aus jedem Ton klingt, ist groß.

"Ich bin alleine eine Band" lautet Dave de Bourgs berühmtester Refrain und er weiß ja gar nicht, wie Recht er damit hat. Seine Melodien sind horizontweit und weltumarmend. Seine Worte haben die lakonische Allgemeingültigkeit, die nur der Poet hinbekommt, der sich nicht um sie bemüht. Das Orchester ist die Komposition.

Ich erinnere mich an einen Morgen, an dem ich mich in ländlichen Hügelprovinzen verfuhr. Die Scheunen knarrten mit den Brettern und die Tautropfen verspotteten den Nomaden, dessen Navigator sagte: "Die Straße, auf der du fährst, existiert gar nicht, mein Freund!" Ich war verloren und musste zugleich lachen. Dazu sang Dave "Sechs Milliarden und Du." Besser konnte ein Morgen nicht sein.

Danke!  
(Oliver Uschmann)